



## FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

### Wissenswertes im September 2005

**1.9.2005**

Der Bauerkalender macht auf den Beginn der diesjährigen herbstlichen Obsternte aufmerksam.

**7.9.1566**

Kanuni Sultan Süleyman, „der Gesetzgeber“ genannt, uns als Süleyman der Prächtige bekannt, stirbt im Feldlager während der Belagerung der Festung Sigetvar in Ungarn. Er dehnte die Herrschaft der Osmanen nicht nur in Richtung Persien, sondern auch über den Balkan aus und gelangte hier bis vor die Tore Wiens. In den 46 Jahren seiner Regierungszeit erweiterte er den Einflussbereich seines Sultanats auf das Doppelte der ursprünglichen Größe und erreichte damit den Höhepunkt der Macht für die Osmanen. Sie beherrschten das Nordufer des Schwarzen Meeres, Mesopotamien, Arabien, Tripolitanien, Tunesien, Algerien und mit ihrer Flotte das Mittelmeer. Etwa zwei Millionen Quadratmeter seines Reiches lagen allein in Europa.

1495 in Trabzon als einziger Sohn Yavuz Sultan Selims und seiner Frau Hafsa Sultan geboren, verbrachte er seine Kindheit in Trabzon, Bolu und auf der Krim. Im Alter von 25 Jahren übernahm er als zweiter türkischer Sultan, der gleichzeitig das Kalifat innehatte, die Herrschaft über die Osmanen. In seine Regierungszeit fällt auch der erste Empfang eines französischen Gesandten beim Sultan der Osmanen. Süleyman der Prächtige unterstützte nicht nur Dichter und Schriftsteller, sondern verfasste selbst auch Liebesgedichte, die mehrmals als veröffentlicht werden konnten. Viele bedeutende Bauwerke wie Moscheen, Aquadukte, Brücken, Medresen und Armenküchen in Istanbul sowie eine Moschee in Damaskus gehören zu den Bauwerken, die er finanzierte.

**13.9.1921**

Eine der längsten, jedoch siegreichen Schlachten des Befreiungskriegs findet ihr Ende. Am 23. August begann eine überlegene griechische Armee einen Angriff von Bursa, über Eskişehir bis Kütahya. Nach dreiwöchigen heftigen Kämpfen,

gelang es den türkischen Streitkräften, das östliche Ufer des Sakarya von feindlichen Soldaten zu säubern. Die siegreichen Kommandanten Mustafa Kemal Atatürk, Fevzi Çakmak und Ismet İnönü konnten der neuen Nationalversammlung in Ankara voller Stolz den Rückzug der griechischen Truppen melden.

**18.9.2005**

„Berat Kandiliniz mübarek olsun“, steht heute in der Regel auf türkischen Kalenderblättern. „Ihre Nacht der Vergebung möge gesegnet sein“, wünschen sich die Muslime mit den gleichen Worten. Unter den fünf heiligen Nächten der Muslime feiert man „Berat Kandili“ vom 14. auf den 15. Tag des Monats Şaban des Hedschra Kalenders. Es soll die Nacht sein, in der Mohammed seine Prophetengabe verliehen wurde. Fromme Muslime versammeln sich zu Andachtsübungen in den Moscheen. Man hält Koranlesungen ab oder lässt von geschulten Sängern Gedichte auf die Geburt des Propheten (mevlut) vortragen.

**22.9.1520**

Sultan Selim II., Vater Süleyman des Prächtigen, stirbt beim Aufbruch zu einem Feldzug gegen Ungarn. Wegen seiner heldenhaften Taten und der Erfolge, die er im Laufe seines Lebens erreichte, erhielt er den Beinamen „Yavuz“, der Gestrenge. 1467 geboren, bestieg er den Thron der Osmanen. Er veränderte die damalige Welt mit seinen Eroberungen im Iran und in Ägypten. Er riss das Kalifat an sich und brachte die Reliquien des Propheten Mohammed nach Istanbul, wo sie noch heute im Topkapı-Palast zu besichtigen sind.

**27.9.1538**

Die Flotte der Osmanen gewinnt die größte Seeschlacht in ihrer Geschichte. Der genuesische Admiral Andrea Doria versammelte eine Flotte aus den christlichen Ländern des Mittelmeeres in der Nähe der Insel Korfu, um die Seemacht der Osmanen zu vernichten. Der Wagemut der osmanischen Seefahrer unter ihrem Admiral Barbaros Hayrettin Paşa günstige Windverhältnisse brachen die Angriffslust der christlichen Seefahrer.